

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: PASTA FLAGON
1. 1. 1. Enthält: • Tetrahydrofuran
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Abdichtung
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333
INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
- * Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 *
 - * Irr. oc. 2A / GHS07 - H319 *
 - * Carc. 2 / GHS08 - H351 *
 - * STOT SE 3 / GHS07 - H335 *

2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .

2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

2. 2. 3. Prävention:
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / ...] Geräte verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2. 2. 4. Reaktion:
- P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P370 Bei Brand:
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 BEI EINATMEN:
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- P235 Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information:
2. 4. Sonstige Gefahren: Keine normal vorhersehbare.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Tetrahydrofuran
 - Id-Nr.: 603-025-00-0 - EG-Nr.: 203-726-8 - CAS-Nr.: 109-99-9
 - Konc. (Gew %) : 70 < C ≤ 80
 - GHS
 - * GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
 - * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H335 - Irr. oc. 2 - H319 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - Carc. 2 - H351
 - (STOT SE 3; H335; C ≥ 25% - Eye hrit.2; H319: C ≥ 25%)
 - Diverse :
 - VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 150 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m³ = 300

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
4. 1. 2. Einatmen: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
4. 1. 3. Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
4. 2. 2. Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen.
4. 2. 3. Augenkontakt: Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann eine Störung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Beim Erhitzen bilden sich toxische Gase.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- | | |
|--|---|
| 6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Für gerte Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Bei Bildung von Dämpfen ,einschlägiges Atemschutzgerät verwenden. |
| 6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: | Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen. Jede Ausbreitung des verschmutzten Produktes durch Sand oder Erde verhindern. Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. |
| 6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Auslaufende Flüssigkeit soweit möglich in fest verschließbaren Behältern sammeln. |
| 6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: | Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:

- | | |
|---|---|
| 7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Die Personen, die zu Haut Sensibilisierungsproblemen geneigt sind, dürfen nicht an die Arbeit gemacht werden in dessen Verfahren solche Zubereitung benutzt wird. |
| 7. 1. 2. Technische Maßnahmen: | Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden). |

7. 2. Lagerung:

- | | |
|--|---|
| 7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. An einem Platz lagern der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| 7. 2. 2. Technische Maßnahmen: | Undurchdringlicher und unnbrennbarer Boden als Auffangbecken. |
| 7. 2. 3. Lagerungsbedingungen: | Kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| 7. 2. 4. Verpackungsmaterial: | dem Originalgebinde entsprechen |
| 7. 3. Spezifische Endanwendungen: | Abdichtung |

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): | • Tetrahydrofuran : VME ppm = 50 - VME mg/m ³ = 150 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m ³ = 300 |
|--------------------------------|--|

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 8. 2. 1. Atemschutz: | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. |
| 8. 2. 2. Handschutz: | Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk |
| 8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: | Schutzkleidung |
| 8. 2. 4. Augenschutz: | Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- | | |
|---|-------------------|
| 9. 1. 1. Aussehen: | flüssig |
| 9. 1. 2. Farbe: | farblos |
| 9. 1. 3. Geruch: | acetonähnlich |
| 9. 1. 4. PH-Wert: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: | 65 °C |
| 9. 1. 6. Schmelzpunkt / Schmelzbereich: | -108 °C |
| 9. 1. 7. Flammpunkt: | -1 °C |

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

9. 1. 8. Explosionsgrenzen: min : 1,5%
max : 12%
9. 1. 9. Dampfdruck: 173 mbar (20 °C)
9. 1. 10. Relative Dichte (Wasser = 1): 0.887 g/cm³ (20 °C)
9. 1. 11. Viskosität: Unbestimmt.
9. 2. Sonstige Angaben:
9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: dispergierbar (bei 20 °C)
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: /
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: /
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Keine offenen Flammen oder Funken. Nicht rauchen.
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Großbrand können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: DL 50 oral RAT > 5 mg/kg
CL 50 inhalation RAT = 18 000 ppm (4h)
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen: Unbestimmt.
11. 2. 2. Hautkontakt: Unbestimmt.
11. 2. 3. Augenkontakt: Unbestimmt.
11. 2. 4. Verschlucken: Unbestimmt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: LC50/96h/Algen = 2160 mg/l
LC50/24h/Daphnie = 5930 mg/l
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: OECD 301
COD : 1572 mg/g
Biologische Abbaubarkeit: > 80%
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: unbestimmt
12. 4. Mobilität im Boden: /
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: /
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Unbestimmt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten. Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

14. 1. Allgemeine Informationen:	Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer:	2056
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	TÉTRAHYDROFURANNE - TETRAHYDROFURAN
14. 3. ADR/RID:	
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen:	3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe :	II
14. 3. 3. Gefahrzettel:	3
14. 3. 4. Gefahr-Code:	33
14. 3. 5. Klassifizierungscode:	1
14. 3. 6. Verpackungsanweisung:	P001 IBC02 R001
14. 4. Wasserwege (IMDG):	
14. 4. 1. Klasse:	3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe:	II
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	No
14. 4. 4. EmS nr:	F-E, S-D
14. 4. 5. Gefahrzettel:	3
14. 4. 6. Verpackungsanweisung:	P001
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):	
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse:	3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe:	II
14. 5. 3. Gefahrenkennzeichen:	3
14. 5. 4. Wichtige Bemerkungen:	Passager and cargo aircraft
14. 6. Umweltgefahren:	nein
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	cf : § 6
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Vorschriften CE 1907-2006 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 453-2010
---	--

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: /

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H335 Kann die Atemwege reizen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
16. 2. Historie:	
16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe:	15/12/2011
16. 2. 2. Datum der letzten Überarbeitung:	05/04/2017

SICHERHEITSDATENBLATT

PASTA FLAGON

Version: 106b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

16. 2. 3. Überarbeitet am:	05/04/2017
16. 2. 4. Version:	106b
16. 2. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr :	1 > 16
16. 3. Herausgegeben von:	SOPREMA